

„Man muss mehr Gott gehorchen als den Menschen.“

Das Wesentliche der Botschaft Jesu lässt sich kaum kürzer fassen als in dieser Antwort der Apostel auf das Verbot der religiösen Führer, diese Botschaft weiter zu verbreiten.

Lesung aus der Apostelgeschichte Apg 5,27ff

Nachdem die Apostel durch die Tempelpolizei verhaftet worden waren, wurden sie in den Gerichtssaal gebracht.

Dort verhörte sie der Hohepriester. „Haben wir euch nicht streng verboten, jemals wieder von diesem Jesus zu reden?“, begann er.

„Doch ihr redet und predigt weiter bis die Sache in ganz Jerusalem bekannt ist. Ihr wollt uns sogar für den



Tod dieses Mannes verantwortlich machen.“

Petrus und die anderen Apostel erwiderten wie aus einem Munde:

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

Meditation

Manche

Manche stehen lieber

vor dem leeren Grab,

statt **Ihn** bei den Lebenden

zu finden.

Manche reden lieber

den Leuten nach dem Mund,

statt zur ihrer Überzeugung

zu stehen.

Manche stechen sich lieber

an den Dornen,

statt den Duft der Rosen

zu genießen.

Segensworte

Wir lassen uns segnen von dem, der zu uns gesagt hat:

Ich bin der **Weg** und ich gehe mit euch.

Ich bin die **Wahrheit** und stehe euch bei im Zweifel und in aller Angst.

Ich bin das **Leben** und stehe zu eurer Hoffnung und eurer Sehnsucht.

Ich sitze mit euch am Tisch und teile das **Brot des Lebens** und den **Becher der Freude**.

Ich gehe zum Vater und bereite euch dort eine Wohnung.

Menschen, gesehen im Jahr der Barmherzigkeit 2016

Elisabeth von Thüringen *1207 +1231



Das Leben der HL. Elisabeth ist von einer Mystik des sich erniedrigenden Gottes geprägt, einer Mystik, die sich nicht in inneren Bildern erschöpft, sondern sich als Werk der Barmherzigkeit offenbart.

Bruder Wolfgang www.pace-e-bene.de

3. Sonntag der Osterzeit 2016

Petrus, liebst du mich mehr als diese?



Halleluja, Halleluja.

Christus ist auferstanden.

ER,

der Schöpfer des Alls,

hat sich aller Menschen erbarmt.

Halleluja.